

Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 28.06.2018

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner beschwerte sich über die Parksituation im Engweg. Ortsbürgermeister Bauer teilte ihm mit, dass dieses in den Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde Ruwer fällt.

Beratung und Beschlussfassung über eine Nachwahl zur Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Der Rat beschloss einstimmig, dass Frau Susanne Geib nachträglich in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock 2019 zur Förderung der Neugestaltung des Friedhofs

Die VG-Verwaltung weist auf die Möglichkeit hin, einen Zuschuss aus dem Investitionsstock des Landes für die Ausbaumaßnahme am Friedhof zu beantragen. Der Zuschuss kann bis zu 50 % betragen und würde die Gemeinde dementsprechend finanziell entlasten. Die in der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018 beschlossene Ausschreibung durch das Planungsbüro Bach soll dem entsprechend ausgesetzt werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Antrag auf Zuwendung aus dem Investitionsstock des Landes für 2019 zu stellen.

Vergaben

a) Für die Erneuerung der Gebäudetechnik im Bauhof und Jugendraum ist es aus vergaberechtlichen Gründen erforderlich, ein Fachbüro für die Planung und Ausschreibung der Maßnahme zu beauftragen. Dem Gemeinderat liegt das Honorarangebot des Büro Rittgen vor. Das Büro rechnet nach HOAI ab. Die rechtliche Grundlage der Beauftragung eines Planungsbüros soll durch die Verwaltung nachgewiesen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen, den Auftrag für die Planung und Ausschreibung der Erneuerung der Gebäudetechnik an das Büro Rittgen gemäß dem Honorarangebot TGA vom 14.06.2018 zu vergeben, vorbehaltlich des Nachweises der rechtlichen Verpflichtung. Liegt keine rechtliche Grundlage vor, wird die Gemeinde Osburg selbständig Angebote hierzu einholen.

b) Für die Gemeindearbeiter soll ein Anhänger für den Abtransport der Grünabfälle angeschafft werden. Die 1. Beigeordnete hatte im Vorfeld entsprechende Angebote für gebremste und ungebremste Angebote eingeholt. Auf Grund noch offener Fragen beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Vergabe zu vertagen.

Mitteilungen

Ortsbürgermeister Bauer dankte dem Orga-Team für die Organisation und Durchführung des diesjährigen Heimatfestes. Diese Veranstaltung war sehr erfolgreich.

Weiter teilte Ortsbürgermeister Bauer mit, dass bei der ADAC-Rallye im Bereich Steinkälchen ein Hubschrauberlandeplatz eingerichtet wird. Sondernutzungsgebühren werden nicht gezahlt. Die Streckenführung durch die Ortslage wurde in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt ausgearbeitet.

Der Nachweis über das Betriebsergebnis des Gemeindewaldes 2017 liegt vor. Die geplanten Haushaltsansätze konnten eingehalten werden.

Es ist mit einem Überschuss von rd. 88.000 Euro zu rechnen. Die nächste Gemeinderatsitzung ist auf den 23. August 2018 terminiert.

Die 1. Beigeordnete informierte den Rat über den Sachstand der Homepage der Gemeinde Osburg.

Anfragen und Anregungen

Die Entwässerungsmulden „Auf Klopp“ wurden mit Rasen eingesät. Das Planungsbüro Bach soll hierüber unterrichtet werden, damit die Mulden entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplanes bepflanzt werden.

Auf Anfrage teilte der Ortsbürgermeister mit, dass die Straßenbaumaßnahme „Auf Klopp“ so gut wie abgeschlossen ist.

Die verspätete Veröffentlichung und Kürzung der letzten Niederschrift im Amtsblatt wurde moniert. Der Ortsbürgermeister Bauer verwies auf die Zuständigkeit der Verbandsgemeindeverwaltung.

Der Bauschutt auf dem Parkplatzgelände des Sportplatzes soll von der Baufirma abgefahren werden. Zwischenzeitlich haben auch andere Personen Schutt dort abgeladen. Hier sollte ein entsprechender Hinweis im Amtsblatt erfolgen.

In Anbetracht des „Sparkassen-Young-Cup“, der vom 10. bis 12. August 2018 in Osburg und in Thomm stattfindet, soll der Bauschutt zeitnah entfernt und auch der Parkplatz und das Kleinspielfeld entsprechend hergerichtet werden.

Auf Nachfrage teilt der Ortsbürgermeister mit, dass das Präsent der Gemeinde für das 90-jährige Jubiläum des FSV Osburg noch immer nicht übergeben wurde.

Es wird von mehreren Ratsmitgliedern und den Beigeordneten der fehlende Informationsfluss seitens des Ortsbürgermeisters an die Ratsmitglieder bemängelt. Auch der Informationsfluss zwischen dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sei nicht der Beste. Die Beigeordneten würden viele Aufgaben übernehmen.

Die Beigeordnete fragte nach dem Sachstand Wasserrohrschaden im Gasthaus Schornstein, der Anfang März aufgetreten ist. Hier scheinen die Schäden viel größer zu sein als angenommen. Ortsbürgermeister Bauer führte aus, er hätte die Information weiter geben müssen. Die Angelegenheit würde über die Versicherung geregelt.

Des Weiteren fragte sie nach den Mehrkosten in Höhe von 2.900 € für den Rasensamen für den Sportplatz. Diese Summe war nicht im Pflegevertrag enthalten. In der nächsten Sitzung soll ein Nachtragsbeschluss erfolgen.

Es wurde weiterhin nach den Sachständen der nachfolgenden Maßnahmen gefragt: Reparatur Decke Jugendraum, Einrichtung einer Grünsammelstelle, Grundstücksankäufe, Aufstellen einer Mülltonne an der Kapelle, Straßenausbau und -reparatur und Straßenschäden durch Schneeketten der ART-Fahrzeuge.

Die Besuche der Altersjubilare zum 90. Geburtstag sollten nach Auffassung eines Ratsmitgliedes zeitnah zum Geburtstag erfolgen.

In der Neustraße sind Absenkungen aufgetreten. Diese sind laut Ortsbürgermeister Bauer ebenfalls aufgenommen worden.

Die Schäden im gepflasterten Teilstück der Steinwaldstraße wurden wegen der Gewährleistung bereits aufgenommen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelte der Rat Personal-, Bau- und Grundstücksangelegenheiten.